



Aus- und Weiterbildung der Personalentwicklung
Formazione ed aggiornamento risorse umane

2017

Lernen fürs Leben
imparare per la vita

LANDESRETTUNGSVEREIN
ASS. PROV.LE DI SOCCORSO



Einige Feedbacks aus den Veranstaltungen der vergangenen Jahre Alcuni Feedback



Impressum

Herausgeber und Eigentümer:

Landesrettungsverein Weißes Kreuz - onlus
Lorenz-Böhler-Str. 3 | I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 444 396 | Fax +39 0471 444 355

Autoren/Redaktion:

Abteilung Personal

Gestaltung, Satz: Nadia Huber, Percha; nadia-huber.com

Bilder: Weißes Kreuz, shutterstock.com

Druck: Athesia Druck, Bozen

Papier: Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier 80 Gramm



Inhalt | Indice

Vorwort | Prefazione
Infos Anmeldungen | Info Iscrizione

4
5

Grundseminare | Corsi base

Rechte und Pflichten der Mitarbeiter im WK	6
Obblighi e diritti dei collaboratori della CB	6
NEU: Erfolgreiches Eventmanagement im Weißen Kreuz	7
NEU: Facebook, Twitter & Co.: Der Umgang mit sozialen Netzwerken im Rettungsdienst	7
Leitung einer Sektion: Herausforderungen, Zusammenarbeit und Unterstützung	8
Erfolgskriterien guter Führungsarbeit und Coaching- Kompetenzen	9

6
6
7
7
8
9

Aufbauseminare | Corsi d'approfondimento

Resilienztraining für Führungskräfte: Souverän agieren im Führungsalltag

10

Spezialisierungen | specializzazioni

NEU: Ehrenamtliche Nachwuchsförderung	9
NEU: Dare e ricevere feedback: Una nobile arte	10
NEU: Feedback geben und nehmen: Eine hohe Kunst!	11
NEU: Kooperation von Haupt- und Ehrenamt in der Führung: Nonprofit but Management	12
Erfolgreiches Projektmanagement im Weißen Kreuz	12
NEU: Interne Kommunikation, lokale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13
NEU: Erfolgreiches Freiwilligenmanagement in der Sektion	13

9
10
11
12
12
13
13

Gesundheitsförderung | Promozione della Salute

Burnout und Suchtprävention	14
Schiene sana – corso d'educazione posturale	14
Burnout e prevenzione della dipendenza	15
NEU: BurnON statt BurnOUT	15
NEU: „Es war doch nur ein Klaps auf den Po!“; Sexuelle Belästigung: Wo verläuft die Grenze?	16
NEU: Eindeutig zweideutig: Sexuelle Belästigung geht uns alle etwas an!	16
Seminar Deeskalation und Gewaltschutzstrategien im Einsatz	17
NEU: Gelassener durchs Leben mit Mentaltechniken	17
NEU: Praxistraining Deeskalation und Gewaltschutzstrategien	18
NUOVO: Una vita più calma grazie a tecniche mentali	18

14
14
15
15
16
16
17
17
18
18

Zielgruppenspezifische Angebote | Offerte per gruppi target specifici

NEU: Gruppenleiter in Action

19

**Liebe Freiwillige,
liebe MitarbeiterInnen aller Tätigkeiten und Funktionen,**

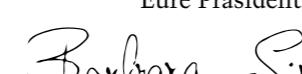
„Wissen zu vermitteln bedeutet, einen Schatz zu teilen, ohne dass er kleiner wird. Wissen auszutauschen heißt, aus Armut Reichtum zu schaffen.“

Dieses Zitat des erfolgreichen Managementtrainers Udo Keller drückt genau das aus, welche Ziele das Weiße Kreuz mit der fünften Ausgabe des Aus- und Weiterbildungsprogramms der Personalentwicklung nachhaltig verfolgt: Wissensvermittlung und Wissensaustausch. Wir bieten euch Weiterbildungen, bei welchen ihr eure Fähigkeiten entwickeln, Potentiale entfalten, Kompetenzen stärken und Erfahrungen austauschen könnt. Mut, Neues zu wagen, dabei das Bewährte zu sichern und gleichzeitig sich an den Wandel der Zeit anzupassen, dies zeichnet unser heuriges Weiterbildungsprogramm aus. Zum einen findet ihr bewährte Themen wie Führung, Gruppenleitertraining, Dees-

stimmt einen Mehrwert für eure persönliche Entwicklung erkennen. Und dies wird euch nicht nur im WK, sondern auch in Job und Familie zugutekommen. Wir versuchen, unsere Mitarbeiter und freiwilligen Helfern bestmöglich für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten.

Ich wünsche jedem Wissenshungrigen viel Freude und Erfolg, sowohl bei unseren Seminaren und Workshops, als auch in der praktischen Umsetzung des Gelehrten – für ein starkes und zukunftsfähiges Weißes Kreuz!

Eure Präsidentin



Eure Präsidentin

Barbara Sir
Barbara Sir

**Cari volontari,
cari collaboratori di ogni attività e funzione,**

“Trasmettere delle conoscenze significa condividere un tesoro, senza che questo vada a perderne di valore. Condividere delle conoscenze significa creare ricchezza dalla povertà.”

Questa citazione del trainer management di successo Udo Keller esprime chiaramente quali obiettivi la Croce Bianca desideri perseguire con la quinta edizione del programma di formazione ed aggiornamento: fornire delle conoscenze e condividerle. Vi offriamo corsi di aggiornamento, durante i quali possiate sviluppare le vostre capacità e potenzialità, rafforzare le vostre competenze e condividere le vostre esperienze. Il coraggio di osare qualcosa di nuovo, i training per i capigruppo, le strategie di de-escalation e di prevenzione della violenza; dall'altra organizziamo alcuni nuovi aggiornamenti come event-management, social network e tecniche mentali. Partecipando alle nostre formazioni potrete riconoscere un valore aggiunto al vostro sviluppo che vi potrà tornare utile sia nell'ambito lavorativo che in quello familiare. Noi cerchiamo di preparare al meglio i nostri collaboratori e tutti i volontari alle sfide che potranno

— *Constitutive* *and* *inductive* *quarkonium* *models*,

trovarsi ad affrontare in futuro.
Auguro ad ognuno di voi tanta gioia e
un gran successo sia durante i seminari
come anche nell'applicazione di quanto
imparato nella vostra vita – per una Cro
ce Bianca forte e con buone prospettive
di sviluppo!

La Vostra President

Barbara Sir
Barbara Sir

Aus- und Weiterbildungsangebot der Personalentwicklung

Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz bietet neben der fachspezifischen Ausbildung der Mitarbeiter auch eine strukturierte Aus- und Weiterbildung zu verschiedenen Themen des NPO- Managements, wie beispielsweise Freiwilligenarbeit, Führung und Kommunikation, Konfliktmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung für alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Führungskräfte und Mitarbeiter an.

Offerte formative del reparto personale - „gestione delle risorse umane“

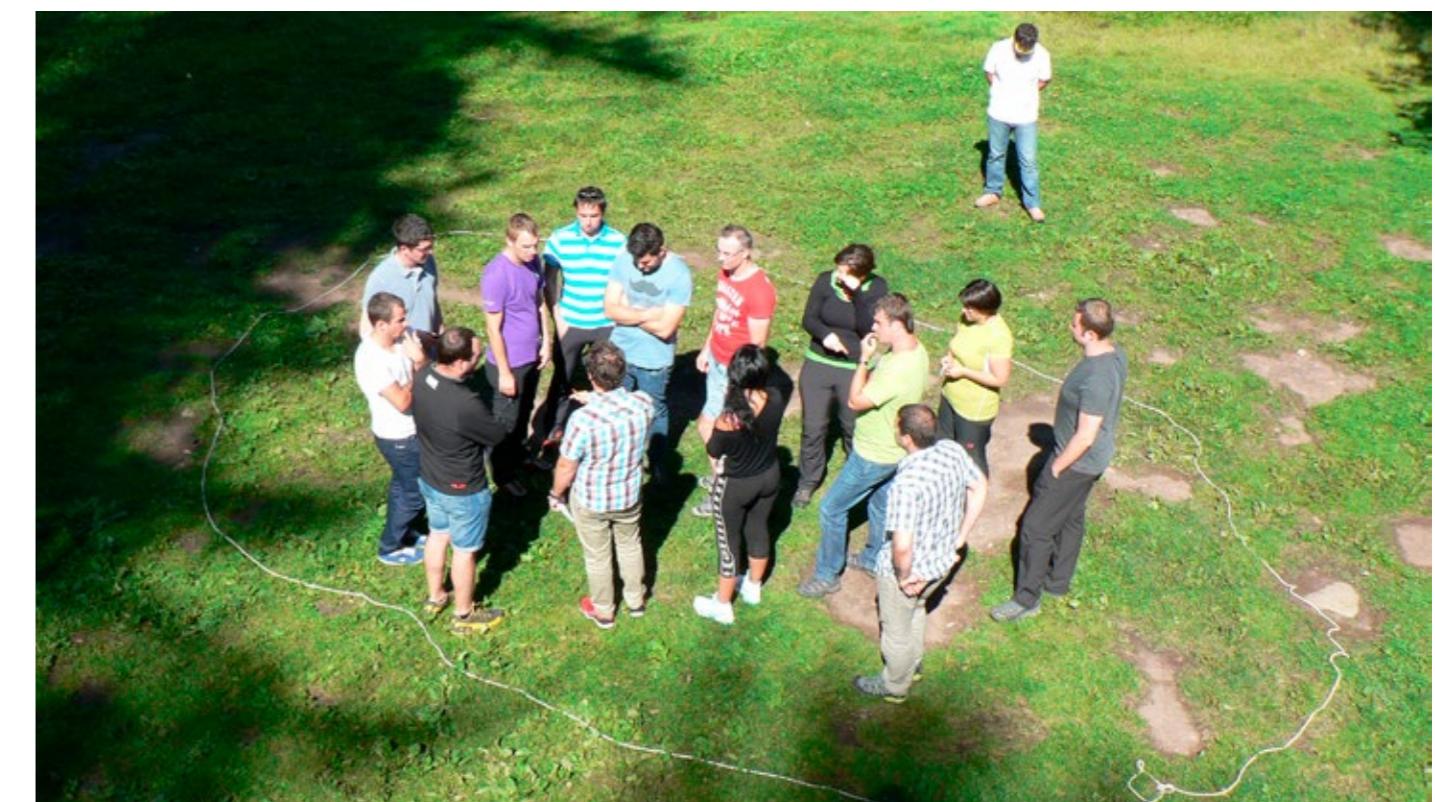
L'Associazione provinciale di soccorso Croce Bianca onlus propone, oltre alla formazione specifica per i propri collaboratori, anche una strutturata offerta formativa su temi specifici quali per es. la gestione di NGO e di volontari, dirigenza e comunicazione, sicurezza sul lavoro e promozione della salute per tutti i volontari ed dipendenti.

Anmeldung:

Die Anmeldung für die Weiterbildungen der Personalentwicklung kann durch den Dienstleiter direkt im WK-Office gemacht werden oder über die Personalentwicklung – Tel. 0471/444351 oder arianna.polverino@wk-cb.bz.it erfolgen. Der Anmeldeschluss wird für jede Veranstaltung definiert und, wenn nicht anders angegeben, drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Iscrizione ai corsi:

L'iscrizione può essere effettuata dal capo servizio direttamente tramite il WK Office o l'ufficio personale – tel. 0471/444351 oppure via e-mail arianna.polverino@wk-cb.bz.it. Per ogni manifestazione è definito un termine d'iscrizione, il quale in genere è tre settimane prima dell'inizio della manifestazione.



Leitung einer Sektion

Herausforderungen, Zusammenarbeit und Unterstützung

Ziele

Dieses Seminar möchte allen Führungskräften des Weißen Kreuzes Kenntnisse über Aufbau, Struktur und Verantwortlichkeiten sowie die wichtigsten Dokumente unseres Vereins vermitteln. Dieses Wissen hilft dabei Klarheit über Kompetenzen und Rollen innerhalb des Vereins zu erlangen. Die TeilnehmerInnen erfahren, wer wofür zuständig ist, wo sie für verschiedene Anliegen Unterstützung erhalten und wie die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt strukturiert ist. Neben kurzen Inputs zu Hilfestellungen, die das Qualitätsmanagement und das Freiwilligenmanagement den Führungskräften bieten können, werden die Grundlagen gelungener Kommunikation/Information vermittelt. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf effiziente Sitzungsgestaltung gelegt. Hierfür werden Techniken, Methoden und Hilfsmittel vorgestellt und von den TeilnehmerInnen selbst geübt.

Inhalte 1. Tag:

Aufbau des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz – Grundlagen der Kommunikation

- ✗ Grundlagen Non-Profit-Organisation
- ✗ Wie ist das Weiße Kreuz aufgebaut?
- ✗ Welche Basisdokumente hat der Verein?
- ✗ Welche Rollen und Funktionen haben die einzelnen Mitarbeitergruppen im Verein?
- ✗ Was ist und welche Aufgabe hat das Freiwilligenmanagement im Weißen Kreuz?
- ✗ Wie wird der Kommunikations- und Informationsfluss im Weißen Kreuz sicher gestellt?
- ✗ Welchen Beitrag zu gelungener Kommunikation leistet das Qualitätsmanagement?
- ✗ Hilfsmittel und Methoden um effizient zu kommunizieren?

Inhalte 2. Tag:

Sitzungsmanagement

- ✗ Vor- und Nachbereitung einer gelungen Sitzung
- ✗ Aufgaben der Sitzungsleitung
- ✗ Unterschied Leitung – Moderation
- ✗ Methoden zur effizienten Sitzungsgestaltung
- ✗ Teilnehmerbeteiligung und Partizipation in Sitzungen – Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- ✗ Strukturieren und präsentieren von Informationen
- ✗ Präsentieren: Inputs zu Körpersprache und Rhethorik



Zielgruppe

Ehrenamtliche und hauptberufliche Führungskräfte, Sektionsleiter, Ausschussmitglieder, Dienstleiter, Turnusleiter

Referenten

Marco Comploi – Abteilungsleiter Ausbildung
Reinhard Mahlknecht – Abteilungsleiter Transporte

Termine

Kursnr.: 24783
Termin: Freitag und Samstag, 24.-25.11.2017 jeweils 08:30-17:30 Uhr
Ort: Lichtenburg, Nals
Anmeldeschluss: 03.11.2017



Erfolgskriterien guter Führungsarbeit

und Coaching- Kompetenzen

Zielsetzung

Führungsarbeit ist eine vielschichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Führungskräfte finden sich häufig zwischen den Erwartungshaltungen verschiedenster Anspruchsgruppen wider. Der Umgang mit dieser Vielseitigkeit neben der ständig wachsenden Komplexität und Geschwindigkeit betrieblicher Prozesse bzw. laufender Änderungsprozesse verlangen von Führungskräften ganzheitliche Führungs-Fähigkeiten und eine bewusste Selbststeuerung. Worauf kommt es an? Was sind die Kriterien erfolgreicher Führung? Sie lernen in diesen zwei Tagen einen ganzheitlichen Führungskompass kennen, der Ihnen Orientierung gibt über die richtige Haltung, nützliche Werkzeuge authentischer Führung und die relevanten Aspekte erfolgreicher Führungsarbeit.

Inhalte

- ✗ Führungskompass für einen ganzheitlichen Blick auf mich als Führungskraft und auf mein Team
- ✗ Klarheit in den Werten für ein authentisches Fühlen, Denken, Reden und Handeln
- ✗ Selbstführung und -steuerung als kraftvolle Basis für authentische Führung
- ✗ Führungsinstrumente für Zielorientierung und ein kraftvolles Zusammenspiel im Team
- ✗ Offene Kommunikation und achtsame Gestaltung von Beziehungen
- ✗ Fragetechniken beherrschen, die den Gesprächspartner stimulieren und sein eigenes Bewusstsein über Anforderungen schärfen
- ✗ Klar kommunizieren ohne zu verletzen
- ✗ Sich souverän verhalten in schwierigen Kommunikationssituationen
- ✗ Abgrenzung: Training-Coaching-Beratung. Wann ist welche Kompetenz sinnvollerweise einzusetzen?
- ✗ Coaching-Kompetenzen, die für Führungskräfte relevant sind



Zielgruppe

Ehrenamtliche und hauptberufliche Führungskräfte im WK (DL, SL, TL)

Referentin

Christine Vigl, Studium der Wirtschaftsinformatik, Berufsqualifikation zum Business- und Managementcoach, DVWO-qualitätszertifizierte H.B.T. Resilienz- und Business Coach; Partnerin und Senior-Beraterin der Unternehmensberatung ewico, mit Schwerpunkt Projektmanagement und Führungskräfteentwicklung.

Termine

Kursnr.: 24753
Termin: Freitag und Samstag, 12.-13.05.2017 jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
Ort: WK Sitz Bozen
Anmeldeschluss: 21.04.2017

SPECIALIZZAZIONI

NEU!

SPEZIALISIERUNGEN

Ehrenamtliche Nachwuchsförderung

Potential erkennen, es fördern und Kompetenz aufbauen!

Zielsetzung

Ziel dieser Veranstaltung ist es, bei den Teilnehmern ein Bewusstsein zu schaffen, dass das Weiße Kreuz und jede einzelne Sektion ständig kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter braucht, welche bereit sind Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Teilnehmer erkennen im Laufe des Seminars die Tragweite der Nachwuchsförderung und sie wissen welchen wesentlichen Beitrag sie leisten können. Das Freiwilligenmanagement, und im Besonderen der Freiwilligenerhalt stehen im engen Zusammenhang mit der Förderung unserer freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter. In diesem Sinne werden in dieser Veranstaltung Möglichkeiten geboten um Potential zu erkennen, Instrumente der Nachwuchsförderung besprochen und die Verantwortlichen mit dem erforderlichen Know-how ausgerüstet.

Inhalte

- ✗ Begriffsdefinition „Förderung“ und „Ehrenkodex Nachwuchsförderung“
- ✗ Potenziale, Fähigkeiten und Kompetenzen erkennen
- ✗ Förderung im Kontext des Freiwilligenmanagements und der Personalentwicklung
- ✗ Motive und Motivation ehrenamtlicher Führungsarbeit
- ✗ Instrumente der Nachwuchsförderung
- ✗ Weiterbildungsmöglichkeiten

Zielgruppe

SektionsleiterInnen, Mitglieder der Sektionsausschüsse, Gruppenleiter, Freiwilligenkoordinatoren

Referenten

Barbara Siri – Präsidentin Landesrettungsvereins Weißes Kreuz, Andreas Patti – Leiter Personalabteilung

Termine

Kursnr.: 24754
Termin: Montag, 23.01.2017 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: WK Sitz Bozen
Anmeldeschluss: 03.01.2017

Resilienztraining für Führungskräfte

Souverän agieren im Führungsalltag

Zielsetzung

Der heutige Führungsalltag ist durch hohe Komplexität gekennzeichnet. Führungskräfte finden sich häufig zwischen den Erwartungshaltungen verschiedenster Anspruchsgruppen, wie Geschäftsführung, MitarbeiterInnen, KundInnen, KollegInnen, Externe wider und fungieren dabei oft als Stoßdämpfer. Es ist notwendig, dass Führungskräfte einen souveränen Umgang mit diesen Herausforderungen und dieser Komplexität lernen. Führende müssen die Kunst der souveränen Selbststeuerung beherrschen, um als Vorbild den MitarbeiterInnen bzw. diversen Anspruchsgruppen zur Seite stehen und kraftvoll agieren zu können. In dieser vielschichtigen Führungsarbeit ist Resilienz eine wichtige Fähigkeit, die hilft souverän mit Veränderungen, mit Konflikten und Druck umzugehen und sogar gestärkt aus herausfordernden Situationen hervorzugehen. Resilienz wird häufig mit Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit umschrieben und ist eine Fähigkeit, die gezielt trainiert werden kann.

Inhalte

- ✗ Information und Sensibilisierung zum Thema Resilienz
- ✗ Ganzheitlicher Führungskompass:
- ✗ Rollenklärung und Kompetenzenprofil einer Führungskraft
- ✗ Effizienzanalyse: gute Führung braucht Zeit
- ✗ Führung ereignet sich durch Beziehungen – die aktive Pflege des Beziehungsban-des
- ✗ Veränderungen aktiv gestalten: Konsequente Ausrichtung auf Handlungsspiel-räume
- ✗ Grenzen setzen – Grenzen wahren – Grenzen öffnen
- ✗ Den persönlichen und organisationalen Beziehungshaushalt pflegen
- ✗ Innehalten – Die Kunst der kleinen Pause



Zielgruppe

Ehrenamtliche und hauptberufliche Führungskräfte im WK (DL, SL, TL, SA)

Referenten

Christine Vigl, Studium der Wirtschaftsinformatik, Berufsqualifikation zum Business- und Managementcoach, DVWO-qualitätszertifizierte H.B.T. Resilienz- und Business Coach; Partnerin und Senior-Beraterin der Unternehmensberatung ewico, mit Schwerpunkt Projektmanagement und Führungskräfteentwicklung.

Termine

Kursnr.: 24789

Termin: Freitag und Samstag,
31.03.-01.04.2017
jeweils 08:30 – 17:30 Uhr

Ort: Lichtenburg, Nals

Anmeldeschluss: 10.03.2017

to si tratta di un atto volontario di bilanciamento. E ancora più difficile risulta per molti occupano posizioni di leadership chiedere ed accettare dei. Molte persone associano infatti al feedback una critica negativa, valutazioni o aspettative scorrette.

Per tale ragione il training ambisce a rendere possibile una nuova comprensione, infondere coraggio, fornire strumenti e strategie pratici, in modo che il feedback da entrambi i lati (offerto e ricevuto) raggiunga il successo desiderato.

Contenuti

- ✗ Feedback di riconoscimento, di rafforzamento e di miglioramento
- ✗ Chiedere e offrire feedback
- ✗ La percezione del collaboratore
- ✗ Come posso essere il più possibile obiettivo?
- ✗ L'accusa porta solo alla paralisi!
- ✗ Come posso affrontare costruttivamente comportamenti errati o disfunzionali?
- ✗ Il feedback non è un'azione una tantum, bensì un processo
- ✗ Cultura del feedback



SPEZIALISIERUNGEN

SPECIALIZZAZIONI

Dare e ricevere feedback

Uiarte nobile!

Obiettivo

Attraverso il feedback è possibile esprimere il rispetto e l'apprezzamento per la personalità dell'altro, offrire indicazioni su delle prestazioni professionali e raggiungere più facilmente gli obiettivi. Un buon feedback rafforza una cultura costruttiva di interazione nel team e permette quindi molto spesso la prevenzione dei conflitti. L'obiettivo di questo workshop breve è quello di comprendere ed allenare meglio il feedback.

Ciò include non solo una chiara capacità empatica di comunicazione, ma anche quella di percepire consapevolmente la propria postura di base nei riguardi dell'altro e della sua prestazione. Questa formazione avanzata offre l'opportunità di un allenamento individuale fortemente orientato alla pratica. Ciò porta in primo luogo a un rafforzamento rispetto ai propri compiti di guida, alla prevenzione dei conflitti, alla rapida elaborazione dei comportamenti sbagliati e alla fiducia nel lavoro congiunto di team.

Poche persone possiedono in modo innato l'arte di offrire buoni feedback – piuttos-

NUOVO!

Gruppo target

Dirigenti all'interno della CB (dipendenti e a titolo onorario), tutti i collaboratori interessati che hanno già partecipato il corso gestione conflittuale

Docente

Massimiliano Cardani, Professional Certified Coach, Consulente FUTURE per la gestione di conflitti

Data

N°corso: 24784

Data: Venerdì, 21/04/2017
ore 08.30 – 17.30

Luogo: Lichtenburg, Nalles
Termine d'iscrizione: 31/03/2017

Feedback geben und nehmen

Eine hohe Kunst!

Zielsetzung

Feedback dient dazu den Respekt und die Wertschätzung für die Persönlichkeit des Anderen zum Ausdruck zu bringen, Orientierung über Arbeitsleistungen zu geben und Ziele leichter zu erreichen. Ein gutes Feedback stärkt eine konstruktive Kultur des Umgangs im Team und dient damit sehr häufig der Vorbeugung von Konflikten. Ziel dieses Kurzworkshops ist es Feedback besser zu verstehen und zu trainieren.

Dazu gehört nicht nur eine klare, einfühlsame Gesprächsführung, sondern auch die eigene Grundeinstellung dem Anderen und seiner Leistung gegenüber bewusst wahrzunehmen. Mit dieser Weiterbildung bietet sich die Gelegenheit sehr praxisorientiert und individuell zu trainieren. Dies bringt vor allem Stärkung für die eigene Führungsaufgabe, Vorbeugung von Konflikten, rasche Bearbeitung von Fehlverhalten und Vertrauen in der Team- Zusammenarbeit mit sich.

Deshalb soll das Training ermutigen und praktische Tools und Strategien vermit-teln, damit Feedback auf beiden Seiten den gewünschten Erfolg erzielt.

Voraussetzungen

Teilnahme am Konfliktmanagementseminar

Inhalte 1. Halbtag

- ✗ Lobendes, bestärkendes und korrigierendes Feedback
- ✗ Feedback einholen und geben
- ✗ Wahrnehmung der Mitarbeiter
- ✗ Wie kann ich bestmöglich objektiv sein?

Inhalte 2. Halbtag

- ✗ Beschuldigen bringt nur Stillstand!
- ✗ Wie kann ich Fehlverhalten und Fehlentwicklungen konstruktiv ansprechen?
- ✗ Feedback ist keine Einmal-Aktion, sondern ein Prozess
- ✗ Feedbackkultur

NEU!

Zielgruppe

Führungskräfte im WK (hauptberufliche und ehrenamtliche), alle Interessierten Mitarbeiter, welche Konfliktmanagement bereits besucht haben.

Referentin

Anita Hussl-Arnold – ICF Master Certified Coach

Termine Gruppe 1

Kursnr.: 24757
Termin: Freitag, 24.03.2017
08:30 – 12:30 Uhr und
Freitag, 28.04.2017
14:30 – 18:30 Uhr
Ort: Lichtenburg Nals
Anmeldeschluss: 03.03.2017

Termine Gruppe 2

Kursnr.: 24760
Termin: Freitag, 24.03.2017
14:30 – 18:30 Uhr und
Freitag, 28.04.2017
08:30 – 12:30 Uhr
Ort: Lichtenburg Nals
Anmeldeschluss: 03.03.2017

Kooperation von Haupt- & Ehrenamt in der Führung

Nonprofit but Management

NEU!

Zielsetzung

Das Weiße Kreuz erbringt komplexe und flächendeckende Dienstleistungen, die einen hohen Professionalisierungsgrad, sowohl auf der Organisationsebene als auch auf der individuellen Ebene der Mitarbeitenden erfordern. Die Mitarbeiterebene setzt sich aus unterschiedlichen Interessens- und Leistungsgruppen (z. B. hauptberufliche Mitarbeiter und Führungskräfte, Ehrenamtliche, Freiwillige, Sozial- und Zivildiener u. a.) zusammen, welche in der Lage sein müssen, sich sowohl bei strategischen Entscheidungen (Führung) und bei operativen Prozessen (Ausführung) optimal zu ergänzen und auf die Mission (Vereinsziele) ausgerichtet zu harmonieren und funktionieren.

Bei diesem Fortbildungstag werden Managementinstrumente und -philosophien vorgestellt und reflektiert, welche dazu geeignet sind eine optimale Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamt in der Führungs- und Ausführungsebene zu erzielen.

Inhalte

- ✗ Rahmenbedingungen (Ämterbesetzung, Organzusammensetzung, Wahlverfahren, systematische Ehrenamts- und Nachwuchsführungskräfteschulung)
- ✗ Management-Philosophie (Beschränkung auf das Wesentliche, kooperative Interaktion und Willensbildung, Delegationsmodelle und Kompetenzverteilung)
- ✗ Attraktive Ämtergestaltung (Bedürfnisse der Amtsträger, Arbeitsinhalte und -abläufe)
- ✗ Persönlicher Einsatz (Motivation, Lernen und Verhalten)



Zielgruppe

DL, TL, SektionsleiterInnen, Mitglieder der Sektionsausschüsse, Gruppenleiter

Referenten

Reinhard Mahlknecht – Abteilungsleiter Transporte, Alex Schmid – Vorstandsmitglied des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz

Termine

Kursnr.: 24755

Termin: Samstag, 25.02.2017
08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 03.02.2017

Erfolgreiches Projektmanagement im WK

Zielsetzung

Ein solides Projektmanagement ist das, was ein Vorhaben erfolgreich sein lässt. Das Weiße Kreuz hat viele Projekte und seit 2015 sind wir bestrebt ein funktionierendes Projektmanagement einzuführen. An diesen Seminartagen werden den TeilnehmerInnen hilfreiche Tools, Techniken und Methoden, die ein Vorhaben oder ein Projekt gelingen lassen, vermittelt.

Die Wichtigkeit eines Projektleiters, die Definition klarer Projektziele und die Steuerung der einzelnen Projektphasen sind ebenso Themen der Veranstaltung wie die WK-internen Unterlagen und Hilfsmittel. Die Schulung hilft den TeilnehmerInnen auch Termine besser zu koordinieren, Kosten zu senken, die Qualität der Arbeit um ein Vielfaches zu steigern, Risiken auf ein Mindestmaß zu reduzieren und die Zusammenarbeit bei der Realisierung von Projekten effizient zu gestalten.

Inhalte

- ✗ Grundlagen und Projektziele
- ✗ Die Projektorganisation
- ✗ Der Projektprozess (Ziele, Aufgaben, Ergebnisse der einzelnen Phasen)
 - ✗ Projektinitialisierung
 - ✗ Projektplanung
 - ✗ Projektrealisierung
 - ✗ Abschlussphase
 - ✗ Nachprojektphase
- ✗ Vorlagen im SharePoint
- ✗ Übungen an Hand aktueller Projekte

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche Führungskräfte im Weißen Kreuz, Interessierte und all jene, die immer wieder mit Projekten zu tun haben

Referentin

Christine Vigl Steger, Studium der Wirtschaftsinformatik, Berufsqualifikation zum Business- und Managementcoach, DVWO geprüfte Resilienz- & Business- Coach & Trainer, Partnerin und Senior Beraterin der Unternehmensberatung ewico, Trainerin und Coach mit Schwerpunkt Selbstführung und modernes Zeitmanagement, Team- und Arbeitsorganisation, Leadership

Termine

Kursnr.: 24758

Termin: Dienstag und Mittwoch,
19.-20.09.2017
08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 31.08.2017

Kommunikation

Interne Kommunikation, lokale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zielsetzung

Ziel dieses Seminars ist es, einen Bogen von der internen Kommunikation hin zur Kommunikation nach außen, ins Umfeld einer Sektion zu spannen. Dabei sollen Grundkenntnisse der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden, vor allem aber sollen die jeweiligen Verantwortlichen in den Sektionen befähigt werden, diese wichtige Aufgabe mit Hilfe von praktischen Tipps, gesteigertem Bewusstsein und Rechtssicherheit zu bewältigen. Der Schwerpunkt liegt dabei im Verfassen und Veröffentlichen von öffentlichkeitswirksamen Texten für interne und externe Medien sowie das Erkennen von geeigneten Bildmaterialien. Die Inhalte werden durch theoretische Inputs, in Gruppenarbeiten und durch Erfahrungsaustausch erarbeitet.

Inhalte

- ✗ Warum ist Öffentlichkeits- und Pressearbeit vor Ort wichtig?
- ✗ Welche Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit gibt es in den Sektionen?
- ✗ Wann und zu welchen Themen ist es sinnvoll Pressearbeit zu machen?
- ✗ Wie gehe ich mit negativer Berichterstattung um?
- ✗ Wie schreibe ich einen Artikel für Zeitungen und die Homepage?
- ✗ Wie verfasse ich kurze und aussagekräftige Texte im Internet?
- ✗ Wie gehe ich mit den Medien und Journalisten um?
- ✗ Was gilt es bezüglich Datenschutz und Öffentlichkeitsarbeit zu beachten?

NEU!

Zielgruppe

Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte im WK, Schriftführer, Bezirks- und Sektionsredakteure, alle die in der Sektion für ÖA und PA verantwortlich sind.

Referenten

Markus Trocker, Leiter Marketing, Stefan Viehweider, Leiter Abteilung Verwaltung und Mitarbeiter für Rechtsangelegenheiten

Termine

Kursnr.: 24823

Termin: Samstag, 14.10.2017

08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 23.09.2017

NEU!

Erfolgreiches Freiwilligenmanagement in der Sektion

Ein Blick hinter die Kulissen: Von der Freiwilligengewinnung bis zum Freiwilligenimage



Zielsetzung

Unbezahlt, aber unbelzahlbar ist die Arbeit der Freiwilligen im Weißen Kreuz. Der Landesrettungsverein baut auf ein starkes Ehrenamt auf. Freiwillige zu gewinnen, sie an die Organisation zu binden und ein positives Freiwilligenimage aufzubauen und zu halten ist Teil eines erfolgreichen Freiwilligenmanagements (FWM). Die TeilnehmerInnen des Seminars beschäftigen sich mit diesen Themen und beleuchten u. a. die Elemente der Freiwilligengewinnung und die Möglichkeiten lokaler Gewinnungskampagnen. Auch der Aspekt des Freiwilligenerhaltes und des Freiwilligenimages werden in diesem Rahmen ausreichend thematisiert. Die TeilnehmerInnen reflektieren die Gewinnung und den Erhalt in der eigenen Sektion und bekommen praktische Tipps und geeignetes Handwerkszeug um das Freiwilligenmanagement effizient und sektionsgerecht umzusetzen.

Inhalte

- ✗ Welche Bedeutung hat die Freiwilligenarbeit für das Weiße Kreuz?
- ✗ Wie können neue Freiwillige erfolgreich gewonnen werden?
- ✗ Wie wird ein Freiwilliger gut in die Organisation hinein begleitet?
- ✗ Die Funktionsträger im FWM und ihre Aufgaben
- ✗ Wie kann die Verweildauer eines Freiwilligen im Verein gesteigert werden?
- ✗ Was heißt es einen Freiwilligen zu fördern?
- ✗ Welcher Zusammenhang besteht zwischen Umstieg in andere Tätigkeiten, dem Wartestand und dem Freiwilligenerhalt?
- ✗ Was hat der Austritt eines Freiwilligen mit dem Erhalt zu tun?
- ✗ Wie kann ein Freiwilliger gut verabschiedet werden?
- ✗ Welche Instrumente stehen im FWM zur Verfügung?
- ✗ Freiwilligenimage – wie spreche ich von meiner freiwilligen Tätigkeit?

Zielgruppe

Hauptberufliche und ehrenamtliche Führungskräfte, Freiwilligenkoordinatoren, Gruppenleiter aller Tätigkeiten, alle Interessierten

Referenten

WK Freiwilligenmanagement

Termine

Kursnr.: 24756

Termin: Samstag, 08.04.2017

08:30 - 15:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 17.03.2017

Burnout und Suchtprävention

Zielsetzung

In einer immer hektischer werdenden Arbeitswelt spielen Belastungen und Beanspruchungen eine wichtige Rolle. Den verfügbaren Ressourcen und abrufbaren Bewältigungsstrategien kommt eine zentrale Bedeutung zu. Sensibilisierung und Präventionsarbeit bzgl. der Themen Belastungen und Stress sowie Suchtmittelkonsum können dazu beitragen, dass Menschen gesund bleiben und die Freude an ihrer Tätigkeit erhalten bleibt. Dieses Seminar soll es den Teilnehmern ermöglichen den eigenen Handlungsspielraum und das Bewusstsein in Bezug auf Stress und Sucht zu erweitern.

Inhalte Stressmanagement

- ✗ „Blitzseminar“ zum Thema Stress (unter Berücksichtigung des Sonderfalls „Einsatzstress“ bzw. besonders belastende Einsätze)
- ✗ Individuelle Stressoren und individuelle Reaktionsmuster
- ✗ Ein Stressor und vier Reaktionsebenen
- ✗ Sonderfall „Trauma“: spezifische und unspezifische Reaktionsmuster
- ✗ Bewältigungsstrategien: ein kurzer Ausblick
- ✗ Vermittlung des aktuellen Forschungstandes zum Thema „Burnout“
- ✗ Präventionsmöglichkeiten und Therapie
- ✗ Umgang mit Grenzen
- ✗ Wie achte ich auf meine Psychohygiene: „Wo tanke ich auf, wo sind meine Kraftquellen?“

Inhalte Suchtmittelprävention

- ✗ Mögliche Konsumgründe und Funktionalität des Konsums
- ✗ Suchtspirale (Genuss, Gewöhnung, Missbrauch und Abhängigkeit)
- ✗ Reflexion bzgl. eigener Konsumgründe, Funktionalität und des eigenen Konsumverhaltens!
- ✗ Suchtmittel und Verstärkermechanismen
- ✗ Substanzwirkung und Erwartungseffekte
- ✗ Was tun, wenn ich bei mir selbst Signale von Suchtmittelmissbrauch erkenne?
- ✗ Was tun, wenn ich bei einem Mitarbeiter Signale von Suchtmittelmissbrauch erkenne?



Zielgruppe

Ehrenamtliche, freiwillige und hauptberufliche Mitarbeiter des WK

Referent

Dr. Wilfried Mairösl – Psychologe und Psychotherapeut i.A, Notfallpsychologe, langjähriger Leiter der Therapiegemeinschaft „Josefsberg“ – Verein La Strada – Der Weg

Termine

Kursnr.: 24770

Termin: Freitag, 03.03.2017
08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 10.02.2017

Schiene sana – corso d'educazione posturale

Obiettivi

Con questo corso i partecipanti potranno ricevere informazioni di base, teoriche e pratiche sulla postura e sul movimento. La postura sbagliata infatti, se protratta per molto tempo, può portare a dolori cronici riferibili soprattutto alla schiena. Durante questa serata i partecipanti verranno a conoscenza di utili strumenti di base per imparare a muoversi bene e in sicurezza salvaguardando la colonna.

Nota: il corso si svolge bilingue

Contenuti

- ✗ Il mal di schiena, chi ne soffre?
- ✗ Come è strutturato il corpo e qual è la postura giusta?
- ✗ Come possiamo muoverci correttamente nello spazio?
- ✗ Esercizi di autocorrezione posturale

Da portare:

- ✗ abbigliamento comodo
- ✗ asciugamano oppure materassino per gli esercizi
- ✗ bottiglia d'acqua

Gruppo target

Volontari e dipendenti della CB

Docente

Francesca Mezzanato, fisioterapista – UISP (Unione Italiana Sport Per Tutti)

Data

N°corso: 24773

Data: Mercoledì, 04/04/2017
ore 19:00 – 21:00

Luogo: Sede CB Bolzano

Termine d'iscrizione: 14/03/2017

N°corso: 24776

Data: mercoledì, 10/10/2017
ore 19:00 – 21:00

Luogo: Sede CB Bressanone

Termine d'iscrizione: 19/09/2017

Burnout e prevenzione della dipendenza

Obiettivi

In un mondo sempre più frenetico i carichi di lavoro e lo stress giocano un ruolo importante. Risorse e strategie di coping disponibili assumono centrale importanza. La consapevolezza e la prevenzione per quanto riguarda le questioni di stress e tensione e l'uso di droga e sostanze possono aiutare le persone a rimanere in buona salute e a dare un continuo piacere alla loro attività. Questo seminario ha lo scopo di allargare la libertà di manovra dei partecipanti e di costruire consapevolezza a proposito di stress e dipendenze.

Contenuti – Stress- Management

- ✗ Breve introduzione nelle tematiche „stress in generale“ e „stress del personale soccorritore e di interventi psicologicamente pesanti“
- ✗ Agenti stressanti individuali e reazioni personali
 - ✗ Un agente stressante e quattro possibilità di reazione
 - ✗ Il trauma: reazioni specifiche e aspecifiche
 - ✗ Strategie di coping
 - ✗ Il tema „burnout“
 - ✗ Possibilità di prevenzione e di terapia
 - ✗ Confini e limiti personali
 - ✗ Psicoigene: dove mi ricarico? Quali sono le mie fonti d'energia e di forza?



Contenuti – Prevenzione della dipendenza

- ✗ Possibili motivi e funzionalità del consumo - abuso
- ✗ „Spirale della dipendenza“ (piacere, abitudine, abuso e dipendenza)
- ✗ Riflessione su motivi personali per il consumo e la funzionalità del proprio consumo
- ✗ Tipi di sostanze e meccanismi di amplificazione
- ✗ Effetti della sostanza ed effetti d'aspettativa
- ✗ Cosa fare, se riconosco segnali d'abuso nel mio consumo?
- ✗ Cosa fare, se riconosco segnali d'abuso nel consumo del mio collega di lavoro?

Gruppo target

Volontari e dipendenti della CB

Docente

Dott. Wilfried Mairösl – Psicologo e psicoterapeuta, psicologo d'emergenza, ex-coordinatore della comunità terapeutica „Josefsberg“ dell'Associazione La Strada – Der Weg

Data

N°corso: 24771

Data: venerdì, 29/09/2017
ore 08:30 – 17:30

Luogo: Sede CB Bolzano

Termine d'iscrizione: 08/09/2017

NEU!

BurnON statt BurnOUT

Stress erkennen, Ressourcen nutzen um langfristig gesund zu bleiben

Zielsetzung

Betriebliches Gesundheitsmanagement hat die Förderung von körperlichem und psychischem Wohlbefinden zum Ziel. Dabei kommt den Führungskräften eine Schlüsselfunktion zu. Zum einen sind sie selbst Mitarbeiter und haben damit eine Verantwortung für das eigene Wohlbefinden. Außerdem üben sie in ihrer Führungsposition darüber hinaus auch eine Vorbildfunktion aus. Zum anderen prägen sie maßgeblich das zwischenmenschliche Klima und beeinflussen die Beziehungen untereinander und im Team. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist dann erfolgreich und glaubwürdig, wenn es Teil der Organisationskultur ist. Dazu gehört eine Auseinandersetzung mit der Thematik, wie sie bereits seit einigen Jahren im WK erfolgt und andererseits ein innehaltend, überprüfen und Bilanz-ziehen. Der Workshop stellt eine Gelegenheit dar, noch mal zurückzuschauen und zu prüfen, inwieweit die Auseinandersetzung mit der Stressthematik das eigene Verhalten beeinflusst oder verändert hat bzw. ob und wie es sich auf die Gestaltung der eigenen Führungsrolle auswirkt.

Inhalte

- ✗ Blitzreferat zum Thema Stress und Stressmanagement
- ✗ Der Beitrag der Führungskraft zu Wohlbefinden und Gesundheit
- ✗ Gesunder Umgang mit belasteten Beschäftigten
- ✗ Warum Widerstände gegen das Thema an der Tagesordnung stehen

Zielgruppe

Hauptamtliche und ehrenamtliche Führungskräfte des WK's, welche bereits das Basisseminar Burnout und Suchtprävention besucht haben.

Referentin

Dr. Wilfried Mairösl - Psychologe und Psychotherapeut i.A, Notfallpsychologe, langjähriger Leiter der Therapiegemeinschaft „Josefsberg“ – Verein La Strada – Der Weg

Termin

Kursnr.: 24772

Termin: Freitag, 19.05.2017
08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 28.04.2017

„Es war doch nur ein Klaps auf den Po!“

Sexuelle Belästigung: Wo verläuft die Grenze?

Zielsetzung

Blicke, Sprüche, Berührungen: Was ist sexuelle Belästigung überhaupt? Wann beginnt sexuelle Belästigung? Was bedeutet es für mich, und was für die Anderen? Kann ich Grenzen erkennen und wahrnehmen? Wie kann ich mich selbst davor schützen? Gibt es präventive Maßnahmen um brenzlige Situationen zu vermeiden? Durch Übungen, Gesprächen und Diskussionen soll das Bewusstsein für grenzwertige Situationen geschärft werden und eventuelle Lösungsansätze entwickelt und erarbeitet werden. Persönliche Reflexion und Rücksprache in der Gruppe sollen das Thema vertiefen und den Umgang und das Handeln damit enttabuisieren.

Inhalte

- ✗ Definition „Sexuelle Belästigung/sexuelle Übergriffe“
- ✗ Sensibilisierung (Sprache, Gestik, Mimik, Verhalten)
- ✗ Grenzen setzen und wahrnehmen
- ✗ Individuelle und allgemeine Reaktionen bei Grenzüberschreitungen
- ✗ Geschlechtstypisches Verhalten bei Belästigungen/Übergriffen
- ✗ Rechtliche Fragen in Bezug auf sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen

Eindeutig zweideutig

Sexuelle Belästigung geht uns alle etwas an!

Zielsetzung

Ist ein flotter Spruch schon Belästigung? Wann ist die Grenze überschritten? Fast die Hälfte aller Erwerbstätigen hat im Verlauf ihres Berufslebens direkt oder indirekt sexuelle Belästigung erlebt. Klar ist: Führungskräfte haben gegenüber ihren Mitarbeitenden Fürsorgepflichten. Diese umfasst auch die Pflicht, die Mitarbeitenden vor sexueller und sexistischer Belästigung zu schützen und bei konkreten Vorfällen zu intervenieren. Wie kann ich als Führungskraft präventiv brenzlige Situationen entschärfen? Wie erkenne ich Grenzüberschreitungen und wie kann ich darauf reagieren? Habe ich die Sensibilität und auch das Verantwortungsgefühl bei sexueller Belästigung oder Übergriffen richtig zu handeln?

Durch Übungen, Gesprächen und Diskussionen soll das Bewusstsein für grenzwertige Situationen geschärft werden und eventuelle Lösungsansätze entwickelt und erarbeitet werden. Persönliche Reflexion und Rücksprache in der Gruppe sollen das Thema vertiefen und den Umgang und das Handeln damit enttabuisieren.

Inhalte

- ✗ Definition „Sexuelle Belästigung/sexuelle Übergriffe“
- ✗ Sensibilisierung (Sprache, Gestik, Mimik, Verhalten)
- ✗ Grenzen setzen und wahrnehmen
- ✗ Individuelle und allgemeine Reaktionen bei Grenzüberschreitungen
- ✗ Geschlechtstypisches Verhalten bei Belästigungen/Übergriffen
- ✗ Verantwortung und Reaktion als Führungskraft bei Belästigung/Übergriffen
- ✗ Entwicklung von Präventionsmaßnahmen
- ✗ Rechtliche Fragen in Bezug auf sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen

NEU!

Zielgruppe

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter im Weißen Kreuz und alle Interessierten

Referentin

Astrid Gärber, Sexualpädagogin, Theaterpädagogin, langjährige Mitarbeiterin in ehrenamtlichen tätigen Verbänden, Mutter & sexuelles Wesen

Termin

Kursnr.: 24829

Termin: Dienstag, 13.06.2017

14:00 – 18:00 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 23.05.2017



Zielgruppe

Hauptamtliche und ehrenamtliche Führungskräfte

Referentin

Astrid Gärber, Sexualpädagogin, Theaterpädagogin, langjährige Mitarbeiterin in ehrenamtlichen tätigen Verbänden, Mutter & sexuelles Wesen

Termin

Kursnr.: 24788

Termin: Mittwoch, 22.02.2017

08:30 – 17:30 Uhr

Ort: Lichtenburg, Nals

Anmeldeschluss: 01.02.2017

NEU!

Seminar Deeskalation und Gewaltschutzstrategien im Einsatz

Zielsetzung

Rettungskräfte werden nicht mehr in allen Fällen als der Freund und Helfer wahrgenommen. Übergriffe durch aggressive oder alkoholisierte Patienten auf das Rettungsdienstpersonal sind keine Seltenheit mehr. Doch wie lässt sich eine eskalierende Situation überhaupt erkennen? Wie kann der Rettungsdienst deeskalierend auf aggressive Patienten, Angehörige und Schaulustige wirken? Wie kann jeder Einzelne sich im Notfall wehren? In theoretischen und praktischen Einheiten werden diese Themen beleuchtet. Nicht der schlagende Rettungsdienstler steht dabei im Mittelpunkt, sondern der deeskalierende Mitarbeiter. So können potentielle Gefahrensituationen frühzeitig erkannt und gebannt werden. Die persönlichen Stärken und Erfahrungen der Teilnehmer werden in dieser Schulung daher durch konkrete und bewährte Verhaltensregeln ergänzt, um den TeilnehmerInnen die notwendige Stress- und Handlungskompetenz für den Umgang mit kritischen Situationen, Bedrohungen und potentiell physischer Gewalt während des direkten Patientenkontakts zu vermitteln.



Inhalte

- ✗ Hintergründe zum Umgang mit Gewalt und potenziell gefährlichen Situationen
- ✗ Entwicklung menschlichen Aggressions- und Gewaltverhaltens
- ✗ Erkennung, Umgang & Vermeidung kontraproduktiven Verhaltens & frühzeitiges
- ✗ Erkennen von potentiell gewalttätigen Situationen anhand von Analysen dokumentierter Praxisfälle aus dem Rettungsdienst
- ✗ Instrumente zur Eigensicherung/ Eigenschutz in eskalierenden Situationen
- ✗ Einfluss psychoaktiver Substanzen auf menschliches Aggressions- und Gewaltverhalten
- ✗ Umgang mit Angst in potentiell gewalttätigen Situationen
- ✗ Situationstraining spezieller Handlungsoptionen bei klienten-induzierter Gewalt im RTW und beengten Wohnräumen

Zielgruppe
Freiwillige und hauptberufliche Mitarbeiter im Rettungsdienst, Interessierte

Referent
Dr. phil Ken Oesterreich, seit 2008 als Dozent in der Aus- und Fortbildung von medizinischen Rettungskräften und Notfallmedizinern zu den Themen Eigensicherung, Deeskalation und Gewaltschutz

Termine
Kursnr.: 24825
Termin: Donnerstag, 09.11.2017
08:30 – 17:30 Uhr
Ort: WK Sitz Bozen
Anmeldeschluss: 20.10.2017

NEU!

Gelassener durchs Leben

mit Mentaltechniken

Zielsetzung

Du bist hier genau richtig, wenn du deine Persönlichkeit, deinen Erfolg und deine Lebensumstände ganzheitlich und nachhaltig fördern und optimieren möchtest. MENTALE und EMOTIONALE STÄRKE sind dafür der entscheidende Faktor. Gedanken und automatische Abläufe im Unterbewusstsein haben direkten Einfluss auf unsere Gefühle, den Körper und unsere Zukunft. Durch bewusstes Denken können wir jederzeit positiv in allen Bereichen einwirken. MENTALTRAINING lässt dich die enorme Macht, die in dir steckt, erkennen und macht dich mit der rasch wirksamen Anwendung vertraut. Du hast die Wahl und die Macht - Mache Gebrauch davon!

Inhalte

- ✗ Was ist Mentalcoaching?
- ✗ Was bewirken Gedanken und Gefühle?
- ✗ Wie kann ich meine Gedanken steuern?
- ✗ Wie kann ich meinen Energiehaushalt ausgleichen?
- ✗ Wie erreiche ich konkrete Ziele?
- ✗ Wie kann ich gewisse Muster oder Blockaden umprogrammieren?
- ✗ Wie setze ich Mentaltechniken im Berufs- und Privatleben ein?

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter im WK (hauptberufliche und ehrenamtliche), Führungskräfte

Referent
Marco Comploi, MTD Master in Training and Development; Master in Mentalcoaching Uni Salzburg in Ausbildung; Leiter Ausbildung im WK

Termine
Kursnr.: 24786
Termin: Samstag, 11.02.2017
08:30 – 17:30 Uhr
Ort: Lichtenburg, Nals
Anmeldeschluss: 20.01.2017

Praxistraining Deeskalation und Gewaltschutzstrategien

In heiklen Situationen einen kühlen Kopf bewahren

Zielsetzung

Immer häufiger werden Rettungskräfte mit verbalen Entgleisungen, aggressiven und bedrohenden Verhaltensweisen sowie direkten Gewalttätigkeiten konfrontiert. Um solche Extremsituationen gut zu meistern, sind ein kühler Kopf und ein der Situation angemessenes Verhalten maßgeblich.

In diesem Simulationstraining setzen sich die Teilnehmer explizit mit der Praxis auseinander: sie beschäftigen sich damit, potentielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, verschiedene Methoden zur Eigensicherung zu erlernen und diese gezielt zu trainieren. Die TeilnehmerInnen erlangen somit die notwendige Stress- und Handlungskompetenz um auf kritischen Situationen, Bedrohungen und potentiell physischer Gewalt kompetenter reagieren zu können.

Inhalte

Gewalt – Sensibilisierung, Prävention und Deeskalationsstrategien:

- ✗ Erkennung, Umgang & Vermeidung kontraproduktiven Verhaltens
- ✗ Frühzeitiges Erkennen von potentiell gewalttätigen Situationen anhand von Analysen dokumentierter Praxisfälle aus dem Rettungsdienst
- ✗ Instrumente zur Eigensicherung/ Eigenschutz in eskalierenden Situationen
- ✗ Umgang mit Angst in potentiell gewalttätigen Situationen

Praktisches Handlungstraining Eigensicherung und Gewaltschutz:

- ✗ Praktische Vorbereitung auf den Umgang mit potentiellen Eskalationsmomenten anhand von situationsspezifischen Fallbeispielen
- ✗ Situationstraining spezieller Handlungsoptionen bei klienten-induzierter Gewalt im RTW und beengten Wohnräumen
- ✗ Spezielle Patientenlagerungs- und Steuerungstechniken für die Arbeit im RTW

Zielgruppe

Freiwillige und hauptberufliche Mitarbeiter im Rettungsdienst, Interessierte, welche 2015 und 2016 bereits das Deeskalationsseminar oder den Workshop besucht haben (Voraussetzung!).

Referent

Dr. phil Ken Oesterreich, seit 2008 als Dozent in der Aus- und Fortbildung von medizinischen Rettungskräften und Notfallmedizinern zu den Themen Eigensicherung, Deeskalation und Gewaltschutz

Termine

Kursnr.: 24774

Termin: Freitag, 10.11.2017
08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 20.10.2017

Kursnr.: 24775

Termin: Samstag, 11.11.2017
08:30 – 17:30 Uhr

Ort: WK Sitz Bozen

Anmeldeschluss: 20.10.2017

NEU!

Una vita più calma grazie a tecniche mentali

NUOVO!

Obiettivo

Se desideri ottimizzare e migliorare in modo duraturo la tua personalità, il tuo successo e la tua vita, allora questo seminario può aiutarti. La FORZA MENTALE e quella EMOZIONALE rappresentano i fattori decisivi.

Pensieri e processi automatici a livello dell'inconscio hanno un impatto diretto sui nostri sentimenti, sul corpo e sul nostro futuro. Attraverso pensieri consapevoli possiamo influire in modo positivo su ogni ambito. Il TRAINING MENTALE ti permette di riconoscere l'enorme potere che risiede in te e ti fa conoscere te stesso grazie al suo utilizzo d'immediata efficacia. A te la scelta e il potere – fanne uso!

Contenuti

- ✗ Che cos'è il coaching mentale?
- ✗ Che cosa causano pensieri e sentimenti?
- ✗ Come posso pilotare i miei pensieri?
- ✗ Come posso equilibrare il mio bilancio energetico?
- ✗ Come raggiungo obiettivi concreti?
- ✗ Come posso modificare determinati schemi o blocchi?
- ✗ Come posso impiegare le tecniche mentali nella vita lavorativa e privata?

Gruppo target

Tutti i collaboratori della CB (dipendenti e volontari), dirigenti volontari

Docente

Marco Comploi, MTD Master in Training and Development; Master in Mentalcoaching Università di Salisburgo (in formazione); responsabile del reparto formazione in CB

Data

N°corso: 24787

Data: sabato, 23/09/2017
ore 08:30 – 17:30

Luogo: Lichtenburg, Nalles

Termine d'iscrizione: 01/09/2017

NUOVO!

Gruppenleiter in Action

NEU!

Zielsetzung

Ziel dieser Veranstaltung ist es die Gruppenleiter in ihrer Funktion zu stärken und sie für die Bewältigung ihrer Aufgaben zu qualifizieren. Daher werden sie mit theoretischen Inputs wie Gruppendynamik und Aufgabenbereiche des GL ausgerüstet und gezielt mit viel Spiel, Spaß und Action einige Outdoor-Übungen zum Thema Führung und Teamarbeit durchführen. Ganz getreu dem Motto: Learning by doing. Gruppenleiter sind nicht nur für die Dienstplan-Gestaltung verantwortlich, sondern beeinflussen grundlegend das Gruppenklima: sie sind die Spielmacher und ein bedeutendes Bindeglied zwischen Freiwilligen und Sektionsleitung!

Inhalte

- ✗ Was bedeutet es GruppenleiterIn zu sein?
- ✗ Welche Rolle und Aufgaben habe ich als GruppenleiterIn?
- ✗ Gruppendynamik
- ✗ Welchen Einfluss kann ich auf die Gruppe nehmen?
- ✗ Praktische Outdoor Übungen zu Führung und Teamwork



Einige Feedbacks aus den Veranstaltungen der letzten Jahre Alcuni Feedback



Zielgruppe

GruppenleiterInnen aller Tätigkeiten, interessierte haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte

Referenten

Marco Comploi, Abteilungsleiter Ausbildung, MTD Master in Training and Development;
Egon Eberhöfer, Bezirksleiter West, Erlebnispädagoge, Outdoor-Trainer und Wanderführer

Termine

Kursnr.: 24759

Termin: Samstag, 06.05.2017
08:30 – 16:00 Uhr

Ort: Nals, Lichtenburg

Anmeldeschluss: 14.04.2017

Kursnr.: 24761

Termin: Samstag, 21.10.2017
08:30 – 16:00 Uhr

Ort: Sarns, Bildungshaus St. Georg

Anmeldeschluss: 29.09.2017



Lernen fürs Leben imparare per la vita



Infos & Anmeldung:

Für Weiterbildungen der
Personalentwicklung
Tel.: 0471 444 382
Fax: 0471 444 373
personalentwicklung@wk-cb.bz.it

www.weiszeskreuz.bz.it

Informazioni ed iscrizione:

Per i corsi del reparto personale -
gestione delle risorse umane
Tel.: 0471 444 382
Fax: 0471 444 373
risorseumane@wk-cb.bz.it

www.crocebianca.bz.it